

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

183 (20.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238642)

# Zeversches Wochenblatt.

№ 183. Dienstag, den 20. November 1866.

## Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Preussischen Obersten, Freiherrn von Richthofen, Commandeur des Westphälischen Ulanen-Regiments Nr. 5., das Ehren-Comthurkreuz mit Schwertern zu verleihen.

F. B.: Köhler.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

An Stelle des verstorbenen Königlich Preussischen General-Consuls L. Delius zu Bremen ist dessen Sohn, der Kaufmann Wilhelm Delius daselbst, von der Königlich Preussischen Regierung mit der Verwaltung des dortigen General-Consulats provisorisch beauftragt.

Oldenburg, den 15. November 1866.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

v. R ö s s i n g.

## Garnison-Verwaltung.

Die Lieferung der für die hiesigen Militair-Gebäude und Anstalten auf das Jahr 1867 erforderlichen Service-Bedürfnisse soll verdingen werden.

Es werden etwa erforderlich sein:

- 8000 Ellen ordinaires weißes Leinen,
- 40 Ellen feines weißes Leinen,
- 1400 Ellen greiser Dull,
- 117 wollene Bettdecken,
- 135 Pfund Pferdehaare,
- 6 Sevietten,
- 40 Ellen Handtuchdrell,
- 350 Pfund gereinigtes Del,
- 380 Kannen Petroleum,
- 320 Pfund Lichte, 8 Stück auf's Pfund,
- 330 Pfund do., 6 Stück auf's Pfund,
- 40 Ellen glatte Dochte,
- 40 Duzend runde Dochte,
- 120 Fuder grober Sand,
- 40 Fuder Streusand.

Lieferungsbedingungen, bezw. Proben können im Bureau der Garnison-Verwaltung eingesehen werden.

Schriftliche Anerbietungen sind daselbst in versiegelten Zetteln, mit der Aufschrift:

„Anerbietung auf Lieferung von Casernebedürfnissen“ bis zum 26. November d. J., Morgens 10 Uhr, einzureichen, an welchem Tage, Vormittags 10 Uhr, im Militairhause die Eröffnung der Offerten geschehen und auf die gestellten Forderungen der Bescheid erfolgen wird.

Wer eine Forderung eingiebt, unterwirft sich damit den Lieferungsbedingungen.

Oldenburg, 1866 Nov. 12.

K e p p e l.

Der Kaufmann H. J. Gathemann zu Hooftiel

ist heute als Rechnungsführer der Gemeinde Palens eidlich verpflichtet.

Am 15. November 1866 Zever.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Für die bisherigen Taxatoren bei Viehschäden sind heute als solche bestellt worden die Proprietäre H. D. Clafen, H. A. Cordes und Johann Janssen hieselbst.

14. November 1866 Zever.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Testaments-Eröffnung.

Das am 12. October 1865 von dem Hausmann Hajo Bremers Schwitters zum Sophiengroden und dessen Ehefrau, Hiemke Marie, geb. Follers gerichtlich deponirte Testament soll, soweit es die Disposition der kürzlich verstorbenen Ehefrau Schwitters betrifft, am

29. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube eröffnet und publicirt werden.

9. November 1866 Zever.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F. B.

S e d e l i u s.

A l b e r s.

## Preussisches Tade-Gebiet.

Am

26. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll ein beim Hafen im Tadegebiete befindliches Boot, 18 Fuß lang, 5 Fuß breit und 2 Fuß tief, nebst zwei fichtenen Riemen, an Ort und Stelle öffentlich, gegen baare Zahlung, verkauft werden.

16. November 1866 Zever.

Königlich Preussisches Amt des Tadegebiets.

v. H e i m b u r g.

## Schul-Sache.

Der Kaufmann H. J. Gathemann zu Hooftiel ist heute als Rechnungsführer der Schulacht Palens-Hooftiel eidlich verpflichtet.

15. November 1866 Zever.

Vorstand der Schulacht Palens-Hooftiel.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

## Ausverdingung.

Barel. Die Lieferung von ca. 100 Schacht-ruthen guten Mauer-sand zur Baustelle des Stationsgebäudes Sande, sowie das Anfahren von ca.

400,000 Steinen und Pfannen, von der Ziegelei der Herren Ende u. Co., Neuende, dahin, wollen wir  
**am 24. dieses Monats,**  
Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose der Wwe. Griffel zu Sande öffentlich ausverdingen.  
Lbormählen. Ricklefs u. Gathemann. Brumund.

### Verpachtungen.

Den s. g. Gerberhof, bei Zever, werde ich am  
**Donnerstage, den 22. d. Mts.,**  
Abends 6 Uhr, in Friedr. Gils  
Wirthshause hieselbst  
zur Verpachtung auf ein Jahr aufsetzen.  
Liebhaver werden eingeladen.  
Zever, 1866 November 14.

S. W. A. F l ü g e l.

Herr Johann Hinrich Knoke zu Sillenstede läßt  
**am Freitage, den 23. dieses Mts.,**  
Nachmittags 5 Uhr, in Johann Hinrich Janssen  
Wirthshause hieselbst, folgende Grundstücke, zum An-  
tritt auf den 1. Mai 1867, öffentlich meistbietend  
verpachten:

1. das ihm gehörige Wohnhaus mit Scheune, großem Obst- und Gemüsegarten und 10 Matten Landes, auch einen Placken Aedel (1/2 Pfand) im Sander neuen Groden;
  2. 16 Matt Landes zum Fennen, in Abtheilungen von 4, 4, 3 und 5 Matten.
- Pacht Liebhaber werden eingeladen. Die Bedingungen liegen vom 19. d. Mts. an beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Sillenstede, 1866 Novbr. 15.

A. Z i e m e n s.

Der Amtseinnehmer Basse in Elsleth will sein aus der Concursmasse des Rechnungstellers Hümme angekauft, von dem Obercontroleur Barleben zur Zeit bewohntes Haus zu Sande, bestehend aus 5 Bohn- und Schlafstuben, Küche, Speisekammer und einem Anbau, mit dem dazu gehörigen Garten, am

**4. December d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in Bungenstocks Wirthshause, Mai k. J. anzutreten, verheuern lassen. Pacht Liebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Sande, 1866 Novbr. 17.

G i b e n.

### Verantwortungen.

Die unterzeichnete Armencommission läßt am  
**Donnerstage, den 22. November,**  
Nachmittags 1 Uhr, den Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des Johann Diedrich Rädiker im Sterbehause zu Accum, bestehend aus: 2 Oberbetten, 1 Unterbett, 2 Pfühlen, 4 Kissen, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, verschiedenen noch guten Kleidungsstücken, circa 2 Scheffeln Äpfeln, Hausgeräth, Lorf, Rapstroh und Gartenfrüchten, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Armencommission Accum, 1866 November 15.

F. D. H a r m s.

### Verkauf von Mahagoni- Holz.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

**Sonnabend, den 24. dieses Monats,**  
**Nachmittags 1 Uhr,**  
in der Behausung des Gastwirths  
Jhnken zum Schütting hieselbst,

2000 Fuß mahagoni Holz in Blöcken von  
verschiedener Länge und Dicke,  
öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungs-  
frist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 November 14.

v. G ö l l e n.

### Notifikationen.

Der Arbeiter H. B. Koopmann zu Südergroden will seine zu Gottels belegene Häuslingsstelle mit Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, unter der Hand verkaufen, oder falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, auf 1 oder mehrere Jahre verpachten.

Kauf- oder Pacht Liebhaber werden ersucht, sich

**am 2. December d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause  
hieselbst, zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 Nov. 19.

D i t m a n n s, Auct.

Von den weltberühmten

**Stollwerck'schen Brust-Bonbons**  
erhielt neue Zusendung und empfehle ich dies bewährte Hausmittel zur gefälligen Abnahme bestens.  
Zever.

**F. Westerhausen.**

Alles, was sich im Hause meines Schwiegervaters, des Joh. Werdermann zu Uttel, an Noventien und Mobilien vorfindet, namentlich 1 Schwein, 1 Schaf, 1 Wagen, 1 Grühmühle, Heu und Lorf, kurz alles Haus- und Ackergeräth, gehört mir, was ich hiermit, dem Gesetze gemäß, bekannt mache.

Uthusen, 18. November 1866.

S i e b e l t H e r k e n s.

**Gebrüder König liegen mit einer  
Ladung bester Sandkartoffeln im  
Hafen zu Hooksiel.**

Vom 15. bis 17. d. M. ist mir ein weißer Hammel aus der Weide bei Moosbütte entkommen; derselbe hat schwarze Flecke am Kopf und ist vom linken Ohr die Spitze abgeschnitten und das rechte Ohr eingeschnitten. Wer mir darüber Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.

Zever.

C h r i s t i a n J a n s e n.

### Winterhandschuhe,

in Glace-, Wasch- und Wildleder  
und Buckskin, empfiehlt zu bekannt-  
ten billigen Preisen

**D. Folckers.**

Zever, Schlachtstraße.

**Dienstag, den 20. Novbr.,  
Mockturtle**  
bei **F. B. Peters** in d. Bierhalle.

**Tannin-Balsam-Seife,**  
ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester  
Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine  
Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr. das  
alleinige Depot von  
S. L. S i d a u in Sever.

Ich habe mehrere größere und kleinere Capita-  
lien auf Hypothek und Wechsel in Auftrag zu be-  
legen.

Hohenkirchen, 1866 November 19.

D l t m a n n s, Auct.

Frische Kieler Bückinge und Sprott empfiehlt  
A. D r o s t.

## Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Akens, 18. November 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Ein in hiesiger Gemeinde belegenes, 54 **Ma-**  
**ten** Landes n. N. großes Landgut, bester Bonität,  
soll zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 3 bzw.  
6 Jahre, unter der Hand verpachtet werden, und  
werden Liebhaber ersucht, sich innerhalb der nächsten  
14 Tage bei mir zum Contrahiren einzufinden zu  
wollen.

Hohenkirchen, 1866 November 19.

D l t m a n n s, Auct.

### Hohenkirchen.

Im Saale des Herrn Peters, Donnerstag, den  
22. November,

## Concert

von der so beliebten

### Tiroler Sängergesellschaft Bamberger,

unter Mitwirkung des Herrn Penzl auf dem  
**Glas-Cuphonium.**

Anfang 7 Uhr. — Entrée 7½ Grsch.

Es findet nur ein Concert statt.

Am Donnerstage, den 22. November,

## Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

L. J. M a m m e n Wwe. in Lettens.

Unterzeichneter hat eine freundliche Oberwohnung,  
bestehend aus Stube nebst Schlafzimmer, Küche und  
Vorplatz, welche jetzt von dem Gärtner Lunscher be-  
wohnt wird, auf Mai 1867 zu vermieten.

Sever, Rosmarienstraße.

B. H i n r i c h s.

Wer meiner Ehefrau und Kindern etwas auf  
meinen Namen auf Rechnung verabsolgen läßt oder  
borgt, dem bezahle ich es nicht, und sollten meine Frau  
und Kinder irgend etwas von meinen Sachen ver-  
kaufen, entweder Kleidungsstücke oder Geräthschaften  
oder dgl., so bin ich auch hiemit nicht zufrieden und  
erkläre das für ungültig.

Sengwarden, November 14. 1866.

G e r d H a r m s J a u s s e n.

## Dilettanten-Theater in Sillenstede.

Wittwoch, den 21. d. Mts.

2. Vorstellung im Abonnement:

### Müller und Miller.

Lustspiel in drei Acten. — Vorher:

### Wie denken Sie darüber?

Schwank in 1 Act.

Casseneröffnung 5 Uhr. — Anfang präcise 6 Uhr.

Aus dem bekannten Grunde können zu dieser  
Vorstellung nur die Abonnenten zugelassen werden.  
Für Nichtabonnenten findet Montag, den 26. d. M.,  
eine Wiederholung der Vorstellung Statt

Die Direction.

Das

## 2. Abonnements-Concert

findet am Sonntage, den 25. d. M., statt. Anfang  
Abends 6 Uhr. Zu recht zahlreicher Betheiligung  
ladet ergebenst ein

Heppens.

J. D. L u t h.

Montags, Mittwochs und Freitags

### Herrenclub

und Donnerstag, den 22. dieses Monats,

### Damenclub,

Um viele Theilnahme bittet

M i e n i t J a n s e n in Lettens.

Am

### 3. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthose zum „Bre-  
mer Schlüssel“ hieselbst ein zweiter Termin zum öf-  
fentlichen Verkaufe der zum Nachlasse des weil. Zim-  
mermeisters Onke Hinrichs Frerichs zu Sillenstede  
gehörigen, daselbst belegenen Immobilien nebst einer  
Grundsteuer Statt, was mit dem Bemerken bekannt  
gemacht wird, daß bei irgend annehmlichen Geboten  
alsdann sofort der Zuschlag erfolgen wird.

Sever, 1866 November 16.

In Auftrag:

F i m m e n, Aukt.

**Zu vermieten.** An einen Landtags-Abge-  
ordneten ein geräumiges Zimmer nebst Schlafkammer  
in meinem Hause, Zeughausstraße Nr. 11.

Oldenburg.

H o l t z i n g e r,

Ministerial-Registrator.

Eine soeben erhaltene, frisch aus reinen Blü-  
then hergestellte große Parthie

### persisches Insektenpulver

kann ich als vorzüglich kräftig empfehlen.

A. W. D e y e.

## Johann Prinz aus Gmden

ist am Dienstage, den 20. d. M., in Sever mit

### Schuhwaaren

anzutreffen. Bestellungen werden entgegengenommen.

Stand beim Hause des Hrn. Otto Bley.

Unterzeichneter will wegen Wegzugs von hier  
seine sämtlichen Möbeln und einen Theil seines  
Hausgeräths, unter der Hand, im Ganzen oder ein-  
zeln verkaufen und das zur Zeit von ihm bewohnte  
Haus vom 1. Dec. bis 1. Mai billig vermieten.

Wilhelm D e t t m e r.

Heute wurde mein Lager von  
**Wintermänteln und Paletots**  
wieder mit vielen neuen Sachen aufs beste completirt.  
Sever, 1866 Novbr. 12.

Meine  
**Weberei, Färberei u. Druckerei**  
mit gewohnter Thätigkeit betreibend, bitte ich meine  
geehrten Gönner mich auch ferner mit recht vielen  
Aufträgen zu beehren.

**A. W. Deye.**

Ich habe den Rechnungssteller Bruns beauftragt, während meiner Krankheit meine Geschäfte wahrzunehmen, weshalb ich bitte, bei vorkommenden Fällen zunächst an diesen sich wenden zu wollen.

Zugleich ersuche ich Diejenigen, welche Zahlungen an mich zu leisten haben, diese Zahlungen am Mittwoch und Donnerstag jeder Woche versügen zu wollen, indem an genannten Tagen mein gedachter Bevollmächtigter von Morgens 10 bis 1 Uhr in meinem Hause anwesend sein wird.

Sever, 1866 November 15.

**G. L. Thiem s.**

Meinem Schwiegersohne, dem Arbeiter Gerd Dräsem Gerdes zu Wehlens, habe ich folgende Gegenstände geliehen:

1 Wanduhr, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kiste, 1 vollständiges Bett, 1 Buddel, 2 Eimer, 2 eiserne Löpfe, 1 Waschballe,  
und warne ich vor dem Ankauf dieser Sachen.

Neuheppens, 1866 November 17.

Wiss Friedr. Eden Wittwe,  
jetzt Peter B. Rieken Ehefrau.

Meinen Hauer hiesiger Race empfehle ich zum Decken.

Zialerns. **L i a r t R i e k e n.**

Zum Winterbedarf halte ich mein komplettes

**Lager Cairischer**

**Waldwoll-Unterkleiderstoffe**

zum Schutz gegen Erkältungen bestens empfohlen.

**A. W. Deye.**

Das den Erben des weil. Häuslings Conrad Conrads gehörende, zum Medernseraltendeich belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit großem Garten habe ich im Auftrage der Vormünder, auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1868, unter der Hand zu verpachten und werden Liebhaber ersucht, sich innerhalb 8 Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 November 20.

**D l t m a n n s, Auct.**

Durch vortheilhaften Einkauf kam ich in Besitz einer Parthie wollener und halbwollener

**Kleiderstoffe,**

welche ich zu billigen Preisen abgeben kann.

Hooffiel.

**H. F. R e n k e n.**

**A. Mendelsohn.**

Am Dienstag, den 20. d. Mts.,

**Tanzmusik**  
im Adler,

wozu ergebenst einladet

**J. D. Sander.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich meine

**Gastwirthschaft**

angelegentlichst. Table d'hôte 1 Uhr Mittags.  
**Restauration** zu jeder Tageszeit.

D. D.

Am Sonntage, den 25. November,

**Tanzmusik**

im Schützenhof bei Gerhards.

Sonntag, den 25. November,

**Tanzmusik**

zur Einweihung des neuen Saales

bei **D i c m a n n** in Koffhausen.

Dienstag, den 20. November,

**TANZMUSIK**

bei **Wwe. R i e l e f s** im Schauffeehause.

Am Marktage, den 20. November,

**TANZMUSIK**

im Theaterlokale.

Auch halte Erlanger und Nürnberger Bier bestens empfohlen.

**Gasthof zur Traube.**

Am Marktage, Novbr. 20,

**Tanzmusik**

bei **F r. G i l s** im rothen Löwen.

Sonntag, den 25. d. Mts.,

**B a l l,**

wozu freundlichst einladet

Rüsterfel. **G. H e u e r m a n n.**

Sonntag, Novbr. 25,

**Ball in Schortens,**

wozu einladet **H. R. Z i m m e r m a n n.**

Perlgrauen in mehreren Sorten, Perlsgo, Eiergrüße, Lopiaco-Sago, beste frische Waare, empfiehlt  
**S. F. G. T r e n d t e l.**

Redaction, Druck und Verlag von **G. L. Metzker & Söhne** in Sever.